



Liebe Leserin, lieber Leser,

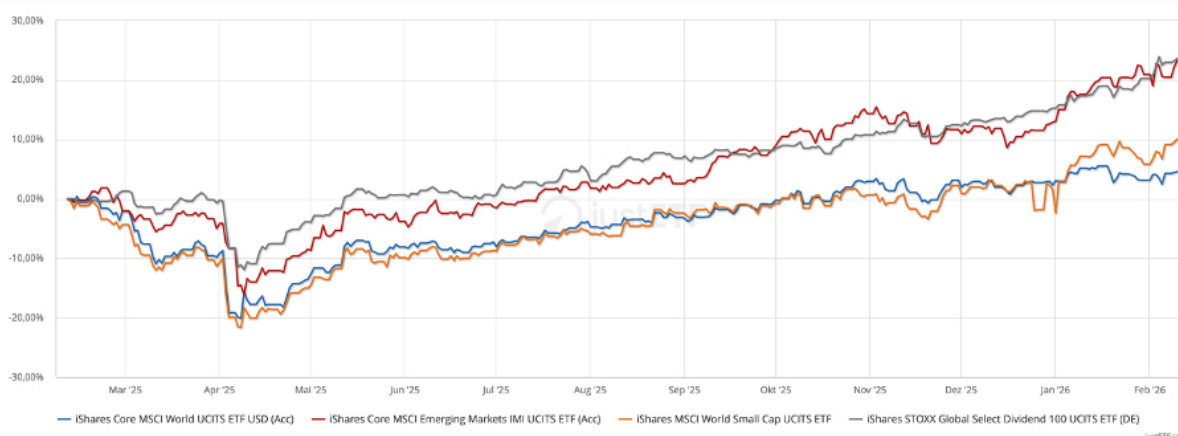
der MSCI World gilt für viele Anleger als der Inbegriff des einfachen, langfristigen Investierens. Ein ETF, ein Sparplan, fertig. Das kann absolut sinnvoll sein, vor allem für Anleger, die ihr Depot möglichst einfach halten wollen. Man wird damit langfristig Rendite erzielen, daran gibt es keinen Zweifel.

Trotzdem zeigt sich aktuell wieder ein strukturelles Problem dieses Ansatzes. Wir befinden uns in einer größeren Rotationsbewegung an den Märkten. In den USA laufen kleinere Werte teilweise besser als große, Value-Aktien besser als klassische Wachstums-Werte und auch der Rest der Welt zeigt Stärke gegenüber den USA. Genau von diesen Entwicklungen profitiert der MSCI World jedoch nur eingeschränkt.

Der Grund ist die Struktur des Index. Mit rund 70 Prozent Gewicht in den USA und einem starken Fokus auf große Wachstums-Unternehmen bildet er nur einen Teil der globalen Aktien-Welt ab. Schwellenländer fehlen komplett. Globale Nebenwerte sind nicht enthalten. Und klassische Value-Strategien mit Fokus auf Dividenden spielen ebenfalls kaum eine Rolle.

Der MSCI World wird sich zwar über die Jahre anpassen, wenn andere Regionen stärker laufen. Doch bestimmte Bereiche des Aktien-Marktes bleiben dauerhaft außen vor. Genau deshalb halte ich es für sinnvoll, den MSCI World gezielt um einige Bausteine zu ergänzen.

Ich nutze dafür selbst 3 ETFs, die jeweils einen blinden Fleck des MSCI World abdecken.



Alle 3 Ergänzungen liefen in den letzten 12 Monaten besser als der MSCI World (blau) | Quelle: JustETF.de

Erster Baustein: Schwellenländer

Der iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF investiert in über 3.000 Unternehmen aus Schwellenländern weltweit. Er deckt große, mittlere und kleine Unternehmen ab und ist damit deutlich breiter aufgestellt als klassische Emerging-Markets-Indizes. Dieser ETF sorgt dafür, dass man am Wachstum der Schwellenländer teilnimmt, das im MSCI World komplett fehlt.

Zweiter Baustein: Globale Nebenwerte

Der iShares MSCI World Small Cap UCITS ETF ergänzt den MSCI World um den Bereich, der dort nicht enthalten ist: Kleinere Unternehmen aus Industrieländern. Der ETF enthält mehrere tausend Positionen und bildet damit die weltweiten Small Caps sehr breit ab. Small Caps gelten langfristig als Renditetreiber, weil sie stärker wachsen können als große Konzerne. Gleichzeitig sind sie aber auch volatil und eignen sich deshalb gut als Ergänzung zum MSCI World.

Dritter Baustein: Globale Dividendenwerte

Der iShares STOXX Global Select Dividend 100 UCITS ETF setzt gezielt auf Value-Titel mit hohen Ausschüttungen. Er investiert in 100 dividendenstarke Unternehmen aus Europa, Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum. Damit bringt er gezielt Value-Aktien ins Depot, die im wachstumsgetriebenen MSCI World oft unterrepräsentiert sind.

» Mein Fazit

Der MSCI World bleibt ein solider Kernbaustein für langfristige Anleger. Wer es besonders einfach haben möchte, kann auch weiterhin mit nur einem ETF arbeiten und wird damit langfristig gute Ergebnisse erzielen. Wer sein Depot jedoch stabiler und breiter aufstellen möchte, kann den MSCI World gezielt ergänzen. Schwellenländer, Small Caps und Value-Dividendenwerte decken genau die Bereiche ab, die im klassischen Welt-Index fehlen.

Mit dieser Kombination wird aus einem einseitig ausgerichteten Weltportfolio eine deutlich ausgewogenere, globalere und robustere Aktien-Strategie. Wenn die aktuellen Rotationen an den Märkten anhalten, kann genau das in den kommenden Jahren einen spürbaren Unterschied machen.

Bis nächste Woche,
Dein Sebastian

PS: Mein exklusiver Content in der brandneuen „**Hell investiert**“-App → [jetzt anmelden & App downloaden...](#)





Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Der Autor ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars in den folgenden besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten investiert: **iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF, iShares MSCI World Small Cap UCITS ETF, iShares STOXX Global Select Dividend 100 UCITS ETF**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht – Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG: DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MStV: Sebastian Hell (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Finanzanalyse](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2026 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.